

**Aktionsplan zum Ausbau der GDI-BB
Formale Beschreibung der Aktionen**

Nr. 2021/03	Baulückenkataster als Baustein des Planungsportal Brandenburg		Die Aktion unterstützt das Ziel Mehrwerte gewinnen: Geodaten in Verwaltungsprozesse integrieren	
	Die Aktion ist	mittelfristig geplant	Priorität	hoch
		eine Folgeaktion der Aktion	Status	in Planung
Ergebnis der Aktion Mit dem Baulücken- und Innenentwicklungspotenzialflächenkataster als zusätzlichen Baustein bei der Umsetzung des Planungsportal Brandenburg sollen vorhandene Geodaten mit bestehendem Baurecht verknüpft werden, um das kommunale Flächenmanagement zu unterstützen und langfristig zu verbessern.				
Beschreibung der Durchführung Darstellung und Möglichkeit zur Plausibilisierung von automatisiert berechneten Brachflächen, Baulücken und Nachverdichtungspotenzialen durch die Auswertung von vorhandenen Geobasisdaten und Geofachdaten. Erfasst werden aufgrund der automatisierten Datenverarbeitung nur theoretische mit dem gültigen Baurecht abgeglichene Potenzialflächen der Innenentwicklung (und ggfs. B-Plan-Reserven). Unabhängig von Marktverfügbarkeit und konkreten Nutzungsaussichten. Kostenlose Bereitstellung dieser Informationen als Webanwendung als Bestandteil des Planungsportals Brandenburg für Kommunen. Nach der entsprechenden Qualifikation/Plausibilitätsprüfung der Daten durch die jeweils zuständige Gemeindeverwaltung steht es den Kommunen frei die Informationen im Planungsportal über bereitgestellte Dienste (WMS) der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.				
Unterstützt folgende Maßnahme aus der Zukunftsstrategie Digitales Brandenburg Nr. 18, 19, 78, 200				
Unterstützung der Umsetzung der Nationalen Geoinformationsstrategie in folgenden Zielen Zielbereich A: Nutzen für Bürger, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung 12.1_Die Verzahnung von Geoinformationen untereinander wird mit internationalen Normen und Standards 12.5_Aktuelle und historische Geoinformationen sind ein wesentlicher Bestandteil nachhaltiger raumbezogener Analysen und Entscheidungen. Ziel 14: Geoinformationen werden auf Basis allgemein anerkannter Regeln interoperabel bereitgestellt 15.2_Die zentralen Komponenten werden laufend weiterentwickelt, wobei der technische Fortschritt angemessen zu berücksichtigen ist. Hierbei werden neue Methoden und Standards - insbesondere aus der Wirtschaft, Wissenschaft und der Verwaltung sowie solche, die sich aus Empfehlungen des IT-Planungsrats ergeben - geprüft und in besonderem Maße offene Standards eingesetzt.				
Unterstützung des Ausbaus der Geodateninfrastruktur Brandenburg in Bezug auf:				
X	Metadaten	erstmalig erfassen	in	CSW-GDI-BB
X	Geodaten	bestehende aktualisieren		
X	Geodienste	bestehende erweitern	als	WMS
X	Software	bestehende fortentwickeln		
X	Geoportal BB	inhaltlich ergänzen		
X	Fachportal	neu erstellen		
	Regelwerk			
X	Organisation	bestehende Aufgabe anpassen		
	Rechtsetzung			
Erforderliche personelle und finanzielle Ressourcen abgesichert		Durchführungszeitraum		
		von	01.06.2020	
		bis	31.05.2022	
Kontakt				
Verantwortliche Behörde		MIL		
Ansprechpartner		Ken Gericke		
Telefon		0331 866 8322		
E-Mail		ken.gericke@mil.brandenburg.de		
Beteiligte Behörden		LBV und LGB		